



Globale Policy zu Menschenrechten

Verantwortlicher für die Policy: Leiter GF Environmental, Social, Governance

Zweck

GF setzt sich für den Schutz der grundlegenden Menschenrechte ein. Unsere Werte – „Create, Embrace, Partner and Deliver“, die wir mit unbedingter Integrität leben– dienen als Grundlage für unseren Schutz der Menschenrechte. Integrität steht im Mittelpunkt der Identität von GF und unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und die Gemeinden, in denen wir geschäftlich tätig sind, erwarten nicht weniger. Die globale Richtlinie von GF zu Menschenrechten formalisiert unsere Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte.

Geltungsbereich:

Diese Richtlinie gilt für alle, die mit GF zusammenarbeiten, entweder direkt (einschließlich aller GF- Mitarbeitende und Dritter, wie Auftragnehmer, Berater, Zeitarbeiter, Auszubildende oder Praktikanten/Studenten) oder indirekt (unsere Lieferanten und andere innerhalb der Lieferkette).

Richtlinie:

Unsere Mission ist es, innovativ zu sein und mit unseren Kunden zusammenzuarbeiten, um Technologielösungen für die Menschheit zu liefern. Bei der Herstellung von Halbleitern rund um den Globus setzen wir uns für den Schutz der Menschenrechte ein. Diese Richtlinie ist zusammen mit dem Verhaltenskodex von GF („GF-Kodex“ oder „unser Kodex“) an den Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance („RBA-Kodex“) angepasst, der aus einer Reihe weltweit anerkannter sozialer, ökologischer und ethischer Branchenstandards besteht. Diese Richtlinie steht im Einklang mit internationalen Normen und Standards, einschließlich der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, des Global Compact der Vereinten Nationen, der Internationalen Arbeitsorganisation („ILO“) der Erklärung der grundlegenden Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz, der Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) für multinationale Unternehmen, der ISO-Standards, und mit den geltenden Gesetzen der Rechtsordnungen, in denen wir tätig sind.

GF ist dabei, die Branche zu verändern, die die Welt verändert. Wir respektieren und behandeln die Menschenrechte mit hoher Priorität, indem wir die folgenden Prinzipien in unsere Geschäftstätigkeit integrieren:



- Verbot von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel

GF verpflichtet sich, Menschen human und mit Respekt zu behandeln. Wir verbieten strikt alle Formen von Kinderarbeit und Zwangs-, Pflicht- oder Schuldknechtschafts- oder Menschenhandelsarbeit im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und in unserer Lieferkette. Unser Kodex verbietet es Mitarbeitern, Unterauftragnehmern, Beauftragten und Lieferanten, sich an Aktivitäten im Zusammenhang mit Menschenhandel zu beteiligen.

- Arbeitszeiten, Löhne und Sozialleistungen

GF respektiert die Zeit und den Aufwand aller, die direkt mit dem Unternehmen oder in unserer Lieferkette zusammenarbeiten. Wir haben die Arbeitszeiten in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und Branchenstandards festgelegt und halten uns an die jeweils strengeren Vorschriften. Wöchentliche Arbeitszeiten für Stundenarbeiter dürfen 60 Stunden einschließlich Überstunden nicht überschreiten und Arbeiter dürfen nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Tage arbeiten – außer in Notfällen oder ungewöhnlichen Situationen.

GF setzt sich dafür ein, dass alle Beschäftigten gleiches Entgelt für gleiche und gleichwertige Arbeit erhalten. GF setzt sich auch für intern gerechte und extern wettbewerbsfähige Boni und Sozialleistungen ein, die das körperliche, finanzielle und emotionale Wohlbefinden der Mitarbeitenden fördern. Wir befolgen die geltenden Gesetze zu Löhnen und Sozialleistungen und verlangen von unseren Lieferkettenpartnern dasselbe.

- Respekt, Vielfalt, Anti-Belästigung, Anti-Diskriminierung

Wir freuen uns über die besten Ideen, die von unserem vielfältigen, globalen Team leidenschaftlicher Problemlöser generiert werden. GF pflegt ein faires und integratives Arbeitsumfeld, das auf einer Kultur des Respekts, der Würde und der Integrität beruht. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegen Belästigung, einschließlich sexueller Belästigung und Diskriminierung aufgrund von Alter, Abstammung, Hautfarbe, Familienstand, Gesundheitszustand, geistiger oder körperlicher Behinderung, nationaler Herkunft, Rasse, Religion, geschützten genetischen Informationen, politischer und/oder externer Zugehörigkeit, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Veteranenstatus oder anderen Merkmalen, die durch geltendes Recht geschützt sind. GF toleriert keine Belästigung oder Diskriminierung durch Personen, die mit unserem Unternehmen zusammenarbeiten oder Partner sind. GF wird keine Einschüchterung oder Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art gegen eine Person billigen, zulassen oder tolerieren, weil diese Person in gutem Glauben eine Beschwerde wegen Belästigung oder Diskriminierung meldet oder an der Untersuchung einer Beschwerde teilnimmt.



- Sicherheit und Wohlbefinden

GF engagiert sich für den Schutz der Gesundheit, Sicherheit und des allgemeinen Wohlbefindens unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer auf unserem Unternehmensgelände, Besucher und Gemeinden. Wir streben danach, eine Kultur der Sicherheit aufzubauen, um Arbeitsunfälle und -krankheiten in allen unseren Betrieben kontinuierlich zu reduzieren. Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Unfälle am Arbeitsplatz vermeidbar sind und dass wir eine Kultur schaffen können, in der die Vermeidung von Unfällen und Zwischenfällen die Norm ist

- Vereinigungsfreiheit

GF ist der Ansicht, dass ein direkter Austausch zwischen Arbeitnehmern und Management, um offen zu kommunizieren und Ideen und Bedenken auszutauschen, der effektivste Weg ist, um potenzielle Probleme am Arbeitsplatz zu lösen. Die Mitarbeitenden werden ermutigt, ihre Bedenken, Vorschläge und Kommentare direkt an die Geschäftsleitung zu richten

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, sich frei mit Drittparteioorganisationen, wie z. B. Gewerkschaften, zusammenzuschließen und Tarifverhandlungen zu führen, sowie das Recht, sich in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen von solchen Vereinigungen und Aktivitäten fernzuhalten.

Wo das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen durch geltende Gesetze und Vorschriften eingeschränkt sein kann, respektiert GF das Recht der Arbeitnehmer, offen zu kommunizieren, alternative legale Formen der Arbeitnehmervertretung zu wählen und sich diesen anzuschließen.

- Privatsphäre

GF schützt die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer, Berater, Lieferanten, Kunden, Besucher und anderer vor Datenschutzverstößen. GF erfüllt die geltenden Datenschutzanforderungen in den Rechtsordnungen, in denen wir tätig sind. Von allen GF-Mitarbeitern wird erwartet, dass sie mit unseren Datenschutzrichtlinien vertraut sind und die ihnen zugewiesenen Aufgaben mit der notwendigen Sorgfalt ausführen, um personenbezogene Daten zu schützen.

- Verantwortung für die Umwelt

Unsere „Journey to Zero“ ist das führende Thema der globalen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie („EHS“) von GF. Die „Journey to Zero“ steht für das Engagement von GF für nachhaltige und umwelteffiziente Fertigungsabläufe. Wir verpflichten uns, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt und das Klima durch die Vermeidung von

Umweltverschmutzung und die Schonung von Ressourcen zu minimieren, während wir unsere globale Produktionsbasis verantwortungsvoll ausbauen.

- **Verantwortung der Lieferanten**

GF verpflichtet sich zu verantwortungsvollen Beschaffungspraktiken und befolgt die geltenden Gesetze und Verordnungen zur verantwortungsvollen Beschaffung. Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie die Anforderungen des RBA-Verhaltenskodex einhalten, einschließlich der Achtung der Menschenrechte, des Verbots von Zwangs- und Kinderarbeit und der Einhaltung oder Übererfüllung aller Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheits-, Umwelt- und ethischen Standards. Dazu gehören die in dieser Richtlinie genannten Hauptprinzipien. Wir nutzen RBA-Prozesse und -Tools, um die Einhaltung dieser Richtlinie und des RBA-Kodex in der gesamten Lieferkette zu bewerten.

GF verlangt, dass Materialien verantwortungsbewusst beschafft werden, und unsere Lieferanten müssen über Richtlinien und Verfahren verfügen, die die Einhaltung der Richtlinie von GF zu Konfliktmineralien gewährleisten. Die Richtlinie von GF zu Konfliktmineralien erstreckt sich speziell auf Materialien, die möglicherweise aus Konflikt- und Hochrisikogebieten stammen, und legt Erwartungen an die Due Diligence bei der Beschaffung von Mineralien und Metallen fest, wie Tantal, Zinn, Wolfram und Gold („3TG“) sowie Kobalt. Die Richtlinie zu Konfliktmineralien verbietet die Verwendung von 3TG-Metallen und Kobalt, wenn ihre Beschaffung zur Finanzierung bewaffneter Konflikte und Menschenrechtsverletzungen in den Konfliktregionen der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) und angrenzender Länder und/oder anderer Konflikt- und Hochrisikogebiete beitragen.

Fragen und Bedenken

GF verpflichtet sich zu integrem Handeln, um ein offenes und positives Arbeitsumfeld zu fördern. Wir verfügen über ein formelles Verfahren, das es Mitarbeitern, Dritten oder anderen Personen ermöglicht, Fragen zu stellen, Bedenken zu äußern, Beschwerden einzureichen und/oder Aktivitäten zu melden, die mutmaßlich gegen diese Richtlinie, unseren Kodex oder gegen Gesetze oder Verordnungen verstoßen. Fragen, Bedenken und Beschwerden können telefonisch, per E-Mail oder persönlich über die [GF Ethics First Helpline](#) oder über lokale Eskalationswege gemäß den jeweiligen lokalen Verfahren an jedem Standort des Unternehmens an das Ethik- und Compliance-Personal gerichtet werden. Die Ethics First Helpline – die Whistleblower-Hotline von GF – wird von einem externen Dritten betrieben. Die Online-Benutzeroberfläche ist in Englisch, Deutsch und Mandarin verfügbar und Callcenter-Betreiber stehen rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche in diesen und mehreren anderen Sprachen zur Verfügung. Bedenken können anonym gemeldet werden,



soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist. Wir untersuchen unverzüglich alle Meldungen und ergreifen angemessene Maßnahmen, um potenzielle Auswirkungen auf die Menschenrechte zu mindern. GF duldet, erlaubt oder duldet keine Einschüchterung oder Vergeltungsmaßnahmen jeglicher Art gegen Einzelpersonen, weil diese in gutem Glauben eine Behauptung möglicher Verstöße gegen das Gesetz, den Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien oder -verfahren melden oder an der Untersuchung eines solchen Falls teilnehmen.

Identifizierung, Bewertung und Behebung von Menschenrechtsrisiken

GF führt regelmäßig Bewertungen der Menschenrechte in unseren eigenen Betrieben sowie in unserer Lieferkette durch. Potenzielle Menschenrechtsrisiken werden über die Kommunikationskanäle unserer Stakeholder identifiziert, einschließlich eingegangener Fragen, Meldungen der Ethics First Helpline, Mitarbeiterkommunikation und Informationen, die durch die Teilnahme von GF an Brancheninitiativen für verantwortungsbewusstes Handeln eingehen.

Wenn GF Verstöße gegen diese Richtlinie, den GF-Kodex, das Gesetz oder andere Richtlinien oder Verfahren feststellt oder davon Kenntnis erhält, sei es in den eigenen Betrieben oder in der Lieferkette, ergreift GF geeignete Maßnahmen, um die Verstöße zu bewerten, einzudämmen und zu korrigieren, mögliche Auswirkungen zu mindern und eine Wiederholung zu verhindern.

Zusammenfassung

GF hat sich verpflichtet, die grundlegenden Menschenrechte zu respektieren und zu schützen. Diese Richtlinie formalisiert das Engagement von GF und wird regelmäßig vom Leiter Environmental, Social and Governance überprüft, vom GF-Ethikausschuss genehmigt und vom Audit, Risk and Compliance Committee des Verwaltungsrats bestätigt. Weitere Informationen zu unseren Managementsystemen, Prozessen und Verfahren, die unseren Erfolg ermöglichen, finden Sie im GF-Kodex und im jährlichen Corporate Responsibility Report von GF

Genehmigungen

Datum der ersten Genehmigung	Name	Organisation
7. April 2022	People & Sustainability Committee (Vorläufer des Talent Committee)	People & Sustainability Committee (Vorläufer des Talent Committee)